

## **Leichtathleten beim Cross und in der Halle erfolgreich**

Im November beginnt für die Leichtathleten traditionell die Cross- und Hallensaison. So auch für die Sandersdorfer Mädchen und Jungen, die sich gleich zweimal in unterschiedlichem Metier bewähren mussten.

Anfang November stand der 3. Crosslauf am Bitterfelder Berg auf dem Programm. Die Kinder hatten eine anspruchsvolle 2-km-Runde zu bewältigen; bei den Männern standen 9,5 km auf dem Programm, gewürzt mit einigen Anstiegen und Bergab-Passagen. Insgesamt schlugen sich die Sandersdorfer recht tapfer und sammelten fleißig Punkte für die Kreisrangliste.

Bei deutlich besseren äußeren Bedingungen als im letzten Jahr( Dauerregen, 8 C, heftiger Wind und schlammiger Boden ) starteten 10 Sandersdorfer am Sonntag auf dem Bitterfelder Berg. Start und Ziel befanden sich wieder direkt am Bitterfelder Bogen. Pünktlich um 10.00 schickte der Starter die Kinder auf die 2 km Strecke. Zahlenmäßig dominierten unsere Aktiven wie schon 2006 den Lauf . Gesamtzweite und Siegerin in ihrer Altersklasse wurde Alexandra Schmidt AK 10 w in 7:48 min hinter Elisa Nitz AK 12 w von Chemie Wolfen, die nach 7:41 min den Zielstrich überquerte. Alexandra verbesserte ihre Zeit aus dem Vorjahr um 28 Sekunden und setzte sich dabei gegen die beiden älteren Bitterfelder Läufer Janis Paulsen und Felix Schneider durch.

Bei den Mädchen der AK W 06/07 überraschte Celina Kahl mit einem flüssigen Lauf und konnte damit ihre Altersklasse gewinnen, ebenso wie Carl Rudnick, der in der M 06/07 der Jungen sicher auf Platz 1 landete. Auch sein Bruder Paul gewann unangefochten in der AK 08/09 bei den Jungen. Im Hauptlauf über 9,5 km wies Dirk Rudnick erneut stabile Form nach und lief sehr sicher auf den 3. Platz im Gesamtklassement, der gleichzeitig den Sieg in der M 40/49 bedeutete. Ingo Schmidt wurde in dieser Altersklasse Vierter.

Bei den zur gleichen Zeit ausgetragenen Landesmeisterschaften im Crosslauf in Halle versuchte sich Uwe Heit über 5,6 km und belegte dort unter mehr als 70 Teilnehmern einen guten Mittelplatz, der ihn in seiner AK M 50 unter die Top-Sechs führte.

Bei den Mitte November ausgetragenen Kreismeisterschaften im Hochsprung in der Bitterfelder Sporthalle hatten die Sandersdorfer Teilnehmer ein Wechselbad der Gefühle zu überstehen.

Die begrenzt verfügbaren Trainingsmöglichkeiten in der Sporthalle infolge der 5.Jahreszeit ließen zeitweise nur die Grundlagen-, aber keine Feinausbildung für den Hochsprung zu. Dazu kamen noch krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle. Erstaunlich, wie gut sich die Mädchen und Jungen trotzdem schlugen. Sechs Medaillen, davon 3 Kreismeistertitel waren am Ende die Ausbeute. Neben manchen Blessuren für einige Wettkämpfer gab`s auch sehr angenehme Überraschungen. Für die Eine sorgte Dominik Berndt, der einen beherzten Wettkampf ablieferte und damit in seiner Altersklasse M 10 mit 1,10 m souverän Kreismeister wurde. Ebenso sicher konnte sich in der W 10 Lisa Troitzsch bei den Mädchen mit 1,20 m durchsetzen. Den dritten Titel holte Paula Reiprich in der M 09. Mit Bronzeplätzen kehrten Paul Rudnick (M 09),Patrick Bonn (M 15) und Alexander Büllesbach (M 20) nach Hause.

Mit Blick auf die Hallenbezirksmeisterschaften im Dezember und die Kreismeisterschaften 2008 im Februar gilt für die gesamte Truppe – Aktive wie Übungsleiter – die verfügbare Zeit konzentriert zu nutzen, um an die guten Ansätze des ersten Hallenwettkampfes in der Saison 2007/2008 anzuknüpfen und diese zu

stabilisieren. Und vielleicht gelingt es nach der sicherlich nicht einfachen Entscheidungsfindung dieses Jahres, für die Wintersaison 2008/2009 den Belegungsplan für die Nutzung der Sporthallen schon ab Oktober verfügbar zu haben.

I. Schmidt / D. Kölsch